



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Montag, 20.12.2021  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:20 Uhr  
Ort: Saal des Baubetriebshofes, Baubetriebshof  
Cadolzburg, Egersdorfer Str. 64

---

## ANWESENHEITSLISTE

### 1. Bürgermeister

**Obst, Bernd**

Wachendorfer Str. 24, 90556 Cadolzburg

### 2. Bürgermeister

**Krauß, Georg, Dr.**

Egersdorfer Str. 58, 90556 Cadolzburg

### 3. Bürgermeisterin

**Augustin, Claudia**

Ostlandstr. 27, 90556 Cadolzburg

### Marktgemeinderäte

**Besendörfer, Hildegard**

Steinbacher Hauptstr. 56, 90556 Cadolzburg

**Bischoff, Michael**

Am Weiher 10, 90556 Cadolzburg

**Decker, Michael**

Alte Fürther Straße 10a, 90556 Cadolzburg

**Egerer, Jutta**

Mittelweg 15, 90556 Cadolzburg

**Federlein, Julia**

Dorfstraße 13, 90556 Cadolzburg

**Fingerhut, Andreas**

Pleikershofer Str. 34, 90556 Cadolzburg

**Gassner, Maximilian**

Nürnberger Str. 12a, 90556 Cadolzburg

**Gernbacher, Lisa**

Gonnernsdorf 1, 90556 Cadolzburg

**Geyer, Sabine**

Tulpenweg 4, 90556 Cadolzburg

**Grünbaum, Stefan**

Brandstätterstr. 10, 90556 Cadolzburg

**Haag, Hans**

Roßendorf 22, 90556 Cadolzburg

**Höfler, Sarah**

Bauhofstraße 8, 90556 Cadolzburg

**Krämer, Barbara**

Buchenstr. 2, 90556 Cadolzburg

**Krauß, Max**

Egersdorfer Str. 58, 90566 Cadolzburg

**Löbel, Christian**

Fliederweg 11, 90556 Cadolzburg

**Müller, Jürgen**

Rangausstr. 1, 90556 Cadolzburg

**Strobl, Johannes**

Gonnertsdorfer Weg 3, 90556 Cadolzburg

**Wagner, Klaus**

Egersdorfer Straße 3, 90556 Cadolzburg

**Waldenburger, Horst**

Ballersdorfer Weg 8, 90556 Cadolzburg

**Zempel, Hermann**

Am Steinbach 8, 90556 Cadolzburg

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Marktgemeinderäte**

**Hofmann, Jürgen**

Zautendorf 53, 90556 Cadolzburg

Persönliche Gründe

**Löschner, Bernd**

Amselweg 17, 90556 Cadolzburg

Persönliche Gründe

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 22.11.2021
2. Zustimmung zur Verstetigungs- und Nachhaltigkeitsphase des Projekts Quartiersmanagement im Markt Cadolzburg durch den Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.  
Vorlage: GL-VS/397/2021
3. Beitritt des Marktes Cadolzburg zur Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"  
Vorlage: BA/412/2021
4. Anpassung der Gebührensätze für Trinkwasser  
Vorlage: GWC/363/2021
5. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
6. Feststellung über die Amtsniederlegung MGRin Krämer und Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG  
Vorlage: BGM/415/2021
7. Mitteilungen und Anträge
- 7.1 Fördermaßnahmen 2021 - Zusammenfassung  
Vorlage: BA/418/2021
- 7.2 Antrag der Fraktion GRÜNE auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Marktplatz  
Vorlage: BGM/428/2021

Der Vorsitzende 1. Bürgermeister Bernd Obst eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 22.11.2021**

Auf entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden ersten Bürgermeister Obst werden keine Einwendungen zur Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

**Beschlossen Ja: 20 / Nein: 0 / Anwesend: 20 / pers. beteiligt: 0**

### **2 Zustimmung zur Verstetigungs- und Nachhaltigkeitsphase des Projekts Quartiersmanagement im Markt Cadolzburg durch den Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.**

#### **Sachverhalt:**

Der Markt Cadolzburg begrüßt das Bestreben des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Fürth e. V. die Quartiersarbeit in Cadolzburg langfristig zu gewährleisten.

Seit 2019 ist Frau Fischer als Quartiersmanagerin für den Markt Cadolzburg in Kooperation mit dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V. tätig.

In einem 4. und 5. Förderjahr kann der Projektstatus noch um 2 Jahre verlängert werden. In dieser Zeit verpflichtet sich der Markt Cadolzburg die Bürosituation endgültig zu lösen und das Büro der Quartiersarbeit im Bürgerhaus sicher zu stellen.

Weiterhin verpflichtet sich der Markt Cadolzburg an der Verstetigung und Nachhaltigkeit der Maßnahmen und konsequenten Umsetzung folgender Prinzipien mitzuwirken

- Stetige Auswertung der Erfahrungen
- Bürgerbeteiligung
- Nachhaltigkeit bei Einbettung in bestehende Strukturen und Vermeidung von Parallelstrukturen
- Trägerübergreifende Kooperation

Über die Förderperiode im 4. und 5. Jahr hinaus wird seitens des Marktes in Aussicht gestellt, die Finanzierung der Quartiersarbeit im Rahmen der haushaltsrechtlichen und finanziellen Möglichkeiten zu beschließen.

Der Vorsitzende Erster Bürgermeister Obst erläutert in seinem Sachbericht die bisherigen, wenn auch durch Corona eingeschränkten, aber dennoch erfolgreichen Projektphasen, und hebt insbesondere das herausragende Engagement der Quartiersmanagerin Frau Fischer hervor. Es sei geplant, dass Frau Fischer im nächsten Kultur-, Sozial- und Sportausschuss (KuSpA) über Ihre bisherige Arbeit berichte.

Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß bescheinigt Frau Fischer ebenfalls eine gute Arbeit als Quartiersmanagerin und spricht sich für eine Fortführung des Projekts aus. Auch MGR Fingerhut konstatiert die sehr wirksamen Maßnahmen und Projekte des Quartiersmanagements trotz der pandemiebedingten Einschränkungen, und sieht hier auch wichtige Unterstützungsleistungen bei der Umsetzung des kürzlich beschlussmäßig gefassten politischen Willen, Cadolzburg als „Demenzfreundliche Kommune“ zu gestalten.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Cadolzburg beschließt, das Projekt Quartiersmanagement im 4. Und 5. Förderjahr erneut zu unterstützen und stellt hierfür sicher, dass ein entsprechender Büroarbeitsplatz adäquat eingerichtet und für das Quartiersmanagement zur Verfügung gestellt wird.

Zur Verstetigung und Nachhaltigkeit der Maßnahmen sowie deren konsequenten Umsetzung wirkt der Markt Cadolzburg an den Prinzipien

- Stetige Auswertung der Erfahrungen
- Bürgerbeteiligung
- Nachhaltigkeit bei Einbettung in bestehende Strukturen und Vermeidung von Parallelstrukturen
- Trägerübergreifende Kooperation

aktiv mit.

Weiterhin wird in Aussicht gestellt, die Finanzierung der Quartiersarbeit im Rahmen der haushaltsrechtlichen und finanziellen Möglichkeiten über die Förderperiode im 4. und 5. Jahr hinaus zu übernehmen.

**Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0**

### **3 Beitritt des Marktes Cadolzburg zur Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"**

#### **Sachverhalt:**

Die Fraktion der Grünen im Marktgemeinderat hat mit Schreiben vom 07.12.2021 den Antrag zum Beitritt des Marktes Cadolzburg zur Initiative des Deutschen Städtetags „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ gestellt.

Organisiert von der Agora Verkehrswende mit Beteiligung des Deutschen Städtetages wurde die neue Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr" am 6. Juli bei einer Online-Veranstaltung gestartet.

Die Initiative bekennt sich zur Mobilitätswende und fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Die Forderungen aus dem Positionspapier im Einzelnen sind

1. „Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.“
2. „Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.“
3. „Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.“
4. „Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neureglung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.“

Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird verwiesen. Hieraus können weitere Detailinformationen entnommen werden.

Die Antwort auf die Anfrage der Verwaltung bei der Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Städtetages hinsichtlich vielleicht bestehender Voraussetzung für einen Beitritt sowie Informationen zum Beitrittsverfahren ist noch offen.

Der Vorsitzende Erster Bürgermeister Obst ruft in Erinnerung, dass durch das Bündnisses `Tempo-30 in Cadolzburg` eine Petition eingebracht wurde, die inhaltlich in vielen der oben

genannten Punkte übereinstimme. Weiterhin sei durch Landrat Dießl ein Austauschgespräch mit den Bundestagsabgeordneten des Landkreises Fürth, Herr Carsten Träger und Herrn Tobias Winkler geplant, um die zweckmäßig erforderlichen gesetzlichen Änderungen zu platzieren.

MGR Fingerhut erklärt, dass der Antrag der GRÜNEN ein Anliegen des überfraktionellen Bündnis Tempo-30 in Cadolzburg aufgreife, und deshalb von allen Fraktionen unterstützt werde. Gleichwohl sei in der CSU/FWG-Fraktion differenziert diskutiert worden, ob eine uneingeschränkte Anordnung von Tempo 30 in allen Fällen sinnvoll sei, insbesondere dann, wenn es sich um überregional bedeutende Straßen handele, die den Verkehrsfluss leiten und führen sollen. Durch eine Anordnung ohne Einschränkungen müsse durchaus auch eine Verlagerung von Durchgangsverkehr auf naheliegende Wohn- und Anliegerstraßen befürchtet werden.

MGR Strobl unterstreicht diese Ausführungen hinsichtlich der überfraktionellen Zielsetzungen, und Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß verweist darauf, dass auch Vorschläge für Tempo 40 in die Diskussion eingebracht würden und diese bei einer eventuellen rechtlichen Anpassung eventuell zum Tragen kommen könnte.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den Beitritt des Marktes Cadolzburg zur Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten". Die Verwaltung wird mit der entsprechenden Umsetzung beauftragt.

**Beschlossen    Ja: 22   /   Nein: 1   /   Anwesend: 23   /   pers. beteiligt: 0**

## **4    Anpassung der Gebührensätze für Trinkwasser**

### **Sachverhalt:**

In der Werkausschusssitzung vom 08. Dezember 2021 wurde folgender Empfehlungsbeschluss gefasst. Für den Kalkulationszeitraum 2022 bis 2025 muss eine Gebührenanpassung aufgrund eines hohen Investitionsvolumens in die Trinkwasserversorgung vorgenommen werden. Weiter herrschte in den Jahren 2018 bis 2021 keine ausreichende Deckung der Kosten durch die Gebühren, weshalb diese Unterdeckung in der kommenden Kalkulationsperiode ausgeglichen werden muss.

Herr Moritz von Rödl & Partner stellte verschiedene Möglichkeiten der Anpassung der Gebühren im Trinkwasserbereich vor. Es wird eine Umsetzung der vorgestellten Variante 1b empfohlen, welche eine Erhöhung der Grund- und Verbrauchsgebühr zum Ausgleich der Unterdeckung der Vorjahre sowie zur Reduzierung weiterer Darlehensaufnahmen darstellt:

Mengengebühren 2,21 € / m<sup>3</sup> netto (entspricht 2,36 €/m<sup>3</sup> brutto)

Zählergröße	Grundgebühren netto
<b>bis 4 m<sup>3</sup>/h</b>	96 € p.a.
<b>bis 10 m<sup>3</sup>/h</b>	126 € p.a.
<b>bis 16 m<sup>3</sup>/h</b>	180 € p.a.
<b>GroßWV &gt;25 m<sup>3</sup>/h</b>	540 € p.a.
<b>Verbundzähler &gt; 15 m<sup>3</sup>/h</b>	900 € p.a.

Die Gremienmitglieder des Werkausschusses befürworten eine Umsetzung dieser Variante, da der Weg der Berücksichtigung von Wiederbeschaffungswerten nachhaltiger ist als ein vorerst günstigerer Gebührensatz, welcher aber mit einer weiteren Darlehensaufnahme für Wiederbeschaffungen verbunden wäre.

Der Vorsitzende Erster Bürgermeister Obst wirbt für die im Werkausschuss beschlossene Vorgehensweise, auch mit dem Hinweis, dass der gesetzlich vorgesehene Kalkulationszeitraum von vier Jahren damit seine Berücksichtigung finde.

MGR Grünbaum wünscht sich eine vergleichende Darstellung der bisherigen Gebührensätze, um einen Veränderungssatz feststellen zu können, wenngleich aus dem Gremium darauf verwiesen wird, dass diese Informationen an vielen Stellen im Ratsinformationssystem oder anderer Veröffentlichungen zu entnehmen sei.

## **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 20.12.2021.

**Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0**

## **5 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Folgende Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung des Marktgemeinderats vom 22.11.2021 werden bekanntgegeben:

### 5.3 Ersatzbeschaffung Office-Server der Gemeindewerke Cadolzburg

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, das Angebot Nr. 2021068 für die Beschaffung der Office-Server für die Gemeindewerke Cadolzburg der Metropol EDV GmbH, Cadolzburg zum Bruttoangebotspreis von 130.640,06 Euro anzunehmen.

### 5.4 Vergabe der Beschaffung eines Gabelstaplerfahrzeugs für die Abteilung Stromversorgung

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, das Angebot für die Beschaffung eines Staplerfahrzeugs für die Gemeindewerke Cadolzburg von der Firma Alexius GmbH, Schwarzenbruck zum Bruttoangebotspreis von 32.546,50 Euro anzunehmen.

**Kenntnis genommen**

## **6 Feststellung über die Amtsniederlegung MGRin Krämer und Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG**

### **Sachverhalt:**

Mit beigefügtem Schreiben vom 08.12.2021 hat Frau Barbara Krämer die Niederlegung ihres Amtes als Marktgemeinderätin erklärt.

Der Vorsitzende Erster Bürgermeister Obst erklärt sein Bedauern über diesen Schritt, wenngleich dieser nachvollziehbar und anzuerkennen sei. Gerade die vermittelnde und ausgleichende Art im Umgang, sowie die fachliche Expertise bei Personalthemen und den Gemeindewerken würden künftig merklich fehlen.

MGR Fingerhut bedankt sich im Namen der CSU/FWG-Fraktion für dreizehn Jahre erfolgreiche und wirkungsvolle Arbeit in der Fraktion und im Ratsgremium. Gerade die besonders wertschätzenden und von einem achtsamen und respektvollen Umgang geprägten Beiträge von Barbara Krämer würden nachhaltig in Erinnerung bleiben.

MGR Strobl bedauert ebenfalls auch im Namen der SPD-Fraktion das Ausscheiden der Ratskollegin und bedankt sich für die oft klaren Worte und konstruktiven Beiträge, die immer einen guten Austausch auch bei schwierigen Fragen ermöglichten.

MGRin Geyer wünscht, dass Frau Krämer die mit dem Ausscheiden neu gewonnene Freizeit für Ruhe und Gelassenheit nutzen können möge, und MGR Löbel hofft -nicht zuletzt aufgrund der auch in kurzer Zeit schon schätzen gelernten Zusammenarbeit-, dass Frau Krämer auf ein genussvolles Leben nach der Kommunalpolitik blicken könne.

Nach Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Alt. 2 GLKrWG kann eine gewählte Person das Amt niederlegen. Der Gemeinderat hat die Niederlegung des Amtes gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 Alt.3 GLKrWG festzustellen.

Die Entscheidung hat rechtsbegründende Wirkung. Durch den Vollzug des Beschlusses scheidet Frau Barbara Krämer aus dem Gemeinderat aus. Dies soll einvernehmlich zum 31.12.2021 erfolgen.

Der Listennachfolger kann das Ehrenamt ausüben, sobald die Entscheidung des Marktgemeinderats und sein Einverständnis vorliegen (Art. 48 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. Art. 48 Abs. 3 Satz 2 und 3 GLKrWG)

Listennachfolger ist nach den abgegebenen gültigen Stimmen Herr Dr. med. Michael Maley, Alte Fürther Str. 23, Cadolzburg (2.193 Stimmen) – weitere Listennachfolger nach abgegebenen

gültigen Stimmen sind Herr Gerald Deindörfer, Untere Leitenstr. 28, Cadolzburg (2.178 Stimmen) und Herr Heiko Winkelmann, Zur Hornau 8, Cadolzburg (2.130 Stimmen).

Da Frau Krämer als Marktgemeinderatsmitglied in verschiedenen Ausschüssen entsandt wurde, muss auch dort eine Neubesetzung erfolgen. Das Vorschlagsrecht für die Sitze hat die Christlich Soziale Union/Freie Wählergemeinschaft (CSU/FWG). Der Gemeinderat ist an diese Vorschläge gebunden und hat die Vorgeschlagenen durch Mehrheitsbeschluss in offener Abstimmung (Art. 51 Abs. 1 GO) in die Ausschüsse zu berufen.

Die Vereidigung des Listennachfolgers und die Neubesetzung der Ausschüsse und Verbandsratsmandate ist für die Marktgemeinderatssitzung am 24.01.2022 vorgesehen. Der Listennachfolger kann für einen Sitz in den Ausschüssen vorgeschlagen werden, und kann dann auch an der Abstimmung teilnehmen, da keine persönliche Beteiligung vorliegen würde (Art. 49 Abs. 2 Nr. 2 GO).

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stellt gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG die Amtsniederlegung von Frau Barbara Krämer fest. Der Vollzug des Beschlusses ist zum 31.12.2021 vorgesehen.

Listennachfolger ist Herr Dr. med. Michael Maley, Alte Fürther Str. 23, 90556 Cadolzburg. Der erste Bürgermeister hat Herrn Dr. med. Maley zu verständigen. Dieser hat die Berufung ab dem Zeitpunkt der Verständigung innerhalb von zwei Wochen schriftlich oder zur Niederschrift anzunehmen und die Bereitschaft zur Eidesleistung zu erklären (Art. 48 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG). Die Vereidigung soll in der nächsten Marktgemeinderatssitzung (24.01.2022) erfolgen.

**Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0**

## **7 Mitteilungen und Anträge**

Der Vorsitzende erster Bürgermeister Obst gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- Herrn Hans Werner Kress hat sich für die ihm zuge dachte Ehrung herzlich bedankt.
  - Die Niederschrift der Bürgerversammlung vom 09.11.2021 im Baubetriebshofsaal wurde im Rats- und Bürgerinformationssystem sowie auf der Homepage veröffentlicht.
- Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß hält in diesem Zusammenhang die aus dem Protokoll hervorgehende Diskussion zu den öffentlichen Toiletten für gerechtfertigt.
- Für den 09.01.2022 wurden Vertreter des Marktes Cadolzburg zur Einführung der neuen Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde, Frau Johanna Robledo in der Markgrafenkirche Cadolzburg eingeladen.
  - Der Vorsitzende des TSV Cadolzburg bedankt sich für die diesjährige Vereinszuwendung.

MGR Gassner bittet um Reparatur der Flutlichtanlage am Soccerplatz an der Jahnstraße, die erneut aufgrund Vandalismus beschädigt worden sei. MGM Hankele sieht derzeit keine Möglichkeit, diese in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, da davon ausgegangen werden müsse, dass diese erneut beschädigt wird. Auf Hinweis des MGR Gassner, dass mit der Elektronikabteilung der Gemeindewerke bereits über eine vandalismussichere Reparatur gesprochen wurde, wird eine erneute Prüfung zugesichert.

MGR Max Krauß bedankt sich als Vorsitzender des Heimatvereins Cadolzburg für die diesjährige Vereinszuwendung.

Der Vorsitzende Erster Bürgermeister Obst bedankt sich zum Jahresabschluss beim gesamten Marktgemeinderat für die Konstruktivität, den gegenseitigen Respekt untereinander sowie den guten Austausch ohne Polarisierung bei den Sachthemen. Dieser Teamgeist sei auch für das kommende Jahr 2022 der Arbeit im Ratsgremium zu wünschen. Die Überwindung der Pandemie und das gegenseitige Bestärken für unseren demokratischen Staatsaufbau gerade unter den politischen Parteien und Wählergruppen stehen als große Herausforderung künftiger Jahre vor der Tür. Der von jedem Mandatsträger eingebrachte Stundenaufwand sei besonders schätzenswert und nicht selbstverständlich, gerade in diesen Zeiten. Deshalb möchte der Vorsitzende Erster Bürgermeister Obst dafür Allen ganz besonders seinen Dank aussprechen.



MGR Fingerhut bedankt sich im Namen der CSU-Fraktion bei den Ratskollegen, der Verwaltung und ganz besonders bei ersten Bürgermeister Obst, der die Grundlage für diese genannte konstruktive Zusammenarbeit über alle Fraktionen hinweg bereite.

## Kenntnis genommen

### 7.1 Fördermaßnahmen 2021 - Zusammenfassung

#### Mitteilung:

Durch das Bauamt wurden im Jahr 2021 43 Förderverfahren betreut, davon konnten 16 final abgeschlossen werden. Nachfolgend eine Aufstellung über alle Auszahlungen, die der Markt Cadolzburg im Jahr 2021 erhalten hat.

<b>2021 abgeschlossene Maßnahmen</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>In 2021 ausbezahlte Fördermittel</b>	<b>Ausbezahlte Fördermittel total</b>
Ausbau Hochgeschwindigkeitsnetz Verfahren 2 & 4	45.587,00 EUR	111.486,20 EUR
Ausbau Hochgeschwindigkeitsnetz Verfahren 3	28.989,00 EUR	144.943,00 EUR
Leerrohrmasterplan	45.277,71 EUR	
Herstellung von Glasfaseranschlüssen (Schulen)	128.389,00 EUR	
Ausbau Bauhofstraße	220.000,00 EUR	600.000,00 EUR
Vorbereitende Untersuchungen	2.400,00 EUR	
Überarbeitung Sanierungsgebiet	5.600,00 EUR	
Infektionsschutzgerechtes Lüften (CO <sub>2</sub> -Ampeln)	6.550,27 EUR	
Infektionsschutzgerechtes Lüften (Filter 1. Runde)	6.796,00 EUR	
Infektionsschutzgerechtes Lüften (Filter 2. Runde)	27.569,33 EUR	
Infektionsschutzgerechtes Lüften (Filter 3. Runde)	11.447,41 EUR	
Infektionsschutzgerechtes Lüften (KiTas)	8.321,67 EUR	
Infektionsschutzgerechtes Lüften (KiTa Heilige Heid)	1.499,00 EUR	
Regionalbudget Kommunale Allianz 2021	82.059,35 EUR	
Bundeswaldprämie	5.600,00 EUR	
AED Bürgerhaus	1.620,00 EUR	
<b>Summe</b>	<b>627.705,74 EUR</b>	<b>856.429,20 EUR</b>

<b>Bewilligte Maßnahmen</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>In 2021 ausbezahlte Fördermittel</b>	<b>Bewilligte Fördermittel</b>
Park- und Festplatz Höhbuck	0,00 (insgesamt 389.400,00 EUR)	502.400,00 EUR
Jugend- und Kulturhaus	231.900,00 EUR	515.000,00 EUR
Platzgestaltung Bauhofstraße und Waaghäuschen	0,00 EUR	80.000,00 EUR
Nutzungskonzept Ortszentrum	0,00 EUR	16.000 EUR
Barrierefreie Wegeverbindung Marktplatz	0,00 EUR	80.000,00 EUR
Mehrzweckhalle Wachendorf	600.000,00 EUR (insgesamt 950.000,00 EUR)	1.482.000,00 EUR
Ausbau Untere Bahnhofstraße	150.000 EUR (insgesamt 230.000 EUR)	340.000,00 EUR
Ausbau Markgraf-Alexander-Straße	0,00 EUR	250.000,00 EUR
Bike & Ride-Offensive	0,00 EUR	73.300,00 EUR
Radabstellanlagen (Rathaus, Bürgerhaus, Haffnersgartenscheune, Betriebshof)	0,00 EUR	12.700,00 EUR
Aufbau Lastenrad-Mietsystem	159.700,00 EUR	168.000,00 EUR
Fahrradabstellanlage Mittelschule	0,00 EUR	5.400,00 EUR
Boden:ständig Vogtsreichenbach	267.500,00 EUR	393.177,74 EUR
Überwachungskamera Hist. Museum	0,00 EUR	6.300,00 EUR
<b>Summe</b>	<b>1.409.100,00 EUR</b>	<b>3.972.877,74 EUR</b>

In Summe wurden dem Markt Cadolzburg und dem Schulverband Cadolzburg im Jahr 2021 2.036.805,74 EUR an Fördermitteln ausbezahlt.

Für folgende Maßnahmen liegt ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn vor:

- Nutzungsänderung Dachgeschoß der ehemaligen Sparkasse Hindenburgstraße 14
- Grunderwerb Ortszentrum I
- Grunderwerb Ortszentrum II
- Bushaltestelle Markgraf-Alexander-Straße

Für folgende Maßnahmen wurde ein Förderantrag gestellt, der dem Fördergeber zur Bewilligung vorliegt:

- Beschilderungskonzept Radwege
- Sanierung Aussichtsturm
- Brücke am Hasensteg
- Burgkapelle Seckendorf
- Digitales Terminbuchungssystem
- Platzgestaltung Aussichtsturm
- Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle Aussichtsturm

- Regionalbudget 2022 für Kommunale Allianz
- Energienutzungskonzept Schwadmühle „West“ für GWC

Der Vorsitzende Erster Bürgermeister Obst bringt in diesem Zusammenhang seinen Stolz zum Ausdruck, dass der Markt Cadolzburg mit den Sanierungen für den Erhalt der historischen Bausubstanz in Cadolzburg, wie beispielsweise dem Aussichtsturm, der Burgkapelle Seckendorf oder auch dem Hasensteg sorgt, und damit deren Bedeutung besonders hervorhebt.

### Kenntnis genommen

## 7.2 Antrag der Fraktion GRÜNE auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Marktplatz

### Mitteilung:

Der Vorsitzende Erster Bürgermeister Obst erläutert, dass ein Antrag der Fraktion GRÜNE im Marktgemeinderat Cadolzburg am Montag, den 13.12.2021 in der Marktverwaltung eingegangen sei.

Nach interner Klärung des Sachverhalts sei festzustellen, dass sich durch die kürzlich erfolgte Behandlung des Themas „Parkraumkonzepte“ im Bauausschuss am 06.09.2021 der Inhalt des Antrags bereits seitens der Verwaltung in die beauftragte Konzeption einfließen wird, und der Marktplatz hier als „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ geplant werde. Eine erneute Behandlung des vorliegenden Antrags vom 13.12.2021 sei aus diesem Grunde nicht vorgesehen, sondern eher der nächsten Behandlung der Thematik im Bauausschuss zuzuweisen.

MGRin Geyer erklärt, dass ihr die Vorlage für den Bauausschuss bisher nicht bekannt gewesen sei und die aus Ihrer Sicht aus dem Antrag hervorgehende inhaltliche konkretisierte Auslegung in der Sache zur Diskussion gebracht werden solle.

Während Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß darauf verweist, dass ein barrierefreier Wegebau über den Marktplatz bis in den Burgvorhof schon vor vielen Jahren beantragt worden sei, führt der Vorsitzende den Marktgemeinderat zu folgendem

### Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Antrag der Fraktion GRÜNE vom 13.12.2021 zur weiteren Behandlung an den Bauausschuss zu verweisen.

**Beschlossen    Ja: 23   /   Nein: 0   /   Anwesend: 23   /   pers. beteiligt: 0**

1. Bürgermeister Bernd Obst schließt um 19:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

---

Bernd Obst  
1. Bürgermeister

---

M.A. Johannes Kreß  
Schriftführung